Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 10. Juni 2018 um 10:31 Uhr

Von der Fahrbahn abgekommen, Kettenreaktion ausgelöst

Das teuerste Haaatschiii des Jahres: 14.000 Euro Sachschaden nach Niesanfall

Sonntag 10. Juni 2018 - **Gittelde** / **Osterode (wbn). Auweia. Einmal kräftig niesen hat 14.000 Euro gekostet.**

Fortsetzung von Seite 1

Eine 18-Jährige hat so kräftig niesen müssen, dass sie die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren hat, nach links von der Fahrbahn abgekommen war und in einen geparkten Pkw geknallt ist. Doch es ging noch weiter: Der angestoßene Pkw wurde wiederum gegen einen ebenfalls geparkten Wagen geschoben.

Der Schaden summierte sich somit auf stolze 14.000 Euro. Die Fahrerin hatte sich zudem verletzt. Was geschieht bei einer Niesattacke? Beim Niesen verlassen rund 40.000 winzige Tröpfchen mit gut 160 km/h die Nase und fliegen bis zu zwölf Meter weit. Laut Guinnes-Buch der Rekorde hat der längste Niesanfall 976 Tage gedauert!

Dieser war etwas kürzer, aber teurer. Nachfolgend der Polizeibericht aus Osterode: „Am Samstag Abend befuhr die 18jährige Fahrzeugführerin mit ihrem Pkw die Winkelstraße in Rtg. Thüringer Str. in Gittelde. Durch einen plötzlichen Niesanfall kam die Fahrzeugführerin nach links von der Fahrbahn ab und prallte in einen geparkten Pkw. Dieser wurde durch die Wucht des Aufpralls nach hinten geschoben und stieß wiederum gegen einen geparkten Pkw. Die Fahrzeugführerin wurde durch den Zusammenstoß verletzt. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 14.000 EUR.“